

Inhalt

Vorwort zur deutschen Übersetzung.	11
Einleitung.	13
Vorwort	15
Die Amfortas-Parzival-Dualität und ihre Heilung	21
Persönlich-unpersönliche Beobachtungen der Biografie	
Erster Vortrag, 12. Februar 2019	
Die Ur-Phänomene meiner spirituellen Biografie 21. Die Geburt des dualen »Ichs« mit 21 Jahren und seine Folgen 23. Drei Entwicklungsstadien der Wunde von Amfortas in meinen 20er- bis 40er-Jahren 29. Die grundlegende Amfortas-Parzival-Dualität 34. Die drei Mondknoten und der vollständige karmische Sturm 41. Ein Phönix erhebt sich aus der Asche 44. Aus dem neuen geistigen Gespräch zwischen den Generationen 48. Aus dem Leben von Goethe und Alanus 51. Die Geheimnisse des neuen Ätherleibes und des Lebensgeistes 55.	
Menschendämmerung und Auferstehung der Menschheit . . .	63

Zweiter Vortrag, 13. Februar 2019

Die germanische Wunde von Amfortas 65. Das Karma Mitteleuropas 68. Die Rolle von Widar bei der Heilung der Menschheit im 21. Jahrhundert 74. Der geistige Kampf am Ende des 20. Jahrhunderts 79. Eine symptomatische anthroposophische Episode aus der Gegenwart 90. Die Menschheit im Grab der Zivilisation im 21. Jahrhundert 94. Auf der ahrimanischen Seite: Singularität und ahrimanische Unsterblichkeit 95. Auf der luziferischen Seite: Astrale Unsterblichkeit 97. Die endgültige ahrimanisch-luzifrische Verschmelzung 98. Die Auferstehung der Anthroposophie im 21. Jahrhundert: Die Anthroposophie muss auf völlig neuen Fundamenten wieder aufgebaut werden 101. Die ungeschriebene Geschichte der Michael-Bewegung nach dem Tod Rudolf Steiners 108.

Die Auferstehung des esoterischen Jugendimpulses im 21. Jahrhundert 128. Die Inkarnation der ätherischen irdisch-menschlichen Sonne im 21. Jahrhundert 142. Die Schule der neuen Kraft der Liebe 150. Ita Wegman und der erste Lichtstrahl vom Sonnenaufgang der irdisch-menschlichen Sonne 167.

Die universelle Sprache Michaels und
das Wesen Rudolf Steiners 173

Dritter Vortrag, 14. Februar 2019

Die universelle Sprache Michaels 173. Die universelle Umkehrung der Anthroposophie und die positive Mission des Egoismus 183. Das Wesen Rudolf Steiners 191. Das Geheimnis des Ätherleibes Rudolf Steiners und seine nachtodliche Entwicklung von 1925 bis heute 207. Ein neuer Lebensbeginn für Rudolf Steiner auf der Weihnachtstagung 1924: *Die Welten-Zeitenwende damals und heute* 228.

Die anthroposophische Bewegung in der Gegenwart . . . 237

Vierter Vortrag, 15. Februar 2019

Jüngerwerden in der Gemeinschaft der Schule für Geisteswissenschaft 237. Der gegenwärtige Stand unserer anthroposophischen Arbeit 245. Die Apokalypse des 20. Jahrhunderts und der aufziehende Sturm des 21. Jahrhunderts 250. Urbild und Realität der Freien Hochschule und der Bewegung für Geisteswissenschaft und die hundertjährige Wiederkehr der Weihnachtstagung 260. Der Kampf mit Ahriman und Luzifer um die »goldene karmische Schrift« 267. Die vorherrschende anthroposophische Verwirrung über die »Michael-Prophetie« als bedeutsames Symptom 273. Eingeweihte, Sterbliche und die neue Einweihung durch den ätherischen Christus als Brücke zwischen ihnen 278.

Die Äthergestalt lebt , 291

Fünfter Vortrag, 17. Februar 2019

Zwei Einladungsschreiben zum Treffen der globalen Schule in Schweden 291. Der dreifache ätherische Herzschlag Michaels, der zwischen Ost, West, Nord und Süd strömt 306. *Ganganda greida*: die zirkulierende Kommunion des neuen Ätherleibes 321. Widar und die nordisch-germanischen Götter 328. Der umgekehrte Kultus 335. Die vereinte Kraft der beiden Mysterien von Golgatha in den

vergangenen und gegenwärtigen Inkarnationen 346. Mein Weg zu Widar und das Jüngerwerden der Menschheit 354. Die drei Gralsereignisse im 9., 20. und 21. Jahrhundert 363. »Lasset, ihr Geister, vom Osten befeuern, was durch den Westen sich formet«: *Ex oriente lux* 371.

Nachwort	381
Die Auferstehung des ätherischen Christus im 21. Jahrhundert	
Anmerkungen	395